

Wiesbadener Tagblatt.

No. 119. Montag den 22. Mai 1865.

88 Gefunden ein Portemonnaie mit Inhalt, verschiedene Schlüssel, ein Stück Kette.
Wiesbaden, den 18. Mai 1865. Herzogliche Polizei-Direction.

Befanntmachung.
Ein schwarzer Fingerhut und ein leinwandnes Bettuch, welche Gegenstände im Besitz der wegen Diebstahle dahier in Untersuchung stehenden Wilhelmine Ott von Neuhof vorgefunden wurden, sind wahrscheinlich gestohlen. Wer derartige Gegenstände vermisst, wird ersucht, sich bei unterzeichneter Stelle zu melden.
Wiesbaden, 18. Mai 1865. Herzogl. Nass. Justizamt.

275 Bonhausen.

Edictalladung.
Ueber das Vermögen des Tapeziers Heinrich Schäfer zu Wiesbaden ist der Concursproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Dienstag den 23. Mai 1865 Vormittags um 8 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheides von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 26. April 1865. Herzogl. Nass. Justiz-Amt.
275 Snelk.

Befanntmachung.
Montag den 22. Mai Nachmittags 4 Uhr werden in dem (hiesigen Münzgebäude (Local des Real-Gymnasiums) mehrere alte Bord (und eine alte eichene Treppe öffentlich an Ort und Stelle meistbietend versteigert.
Wiesbaden, den 19. Mai 1865. Herzogl. Nass. Receptur.

243 Reichmann.

Holzversteigerung.
Samstag den 27. Mai d. J., Morgens 10 Uhr anfangend, kommen in folgenden Domänial-Waldungen der Oberförsterei Platte zur öffentlichen Versteigerung:

- 1) Im District Reitmayer 1. Thl.:
10,550 Stück gemischte Wellen;
2) Im District Gewachsenesteiner Kopf (Windfang)
1/2 Klafter buchen Scheitholz,
2 1/4 " " liefern Prügelholz,
150 Stück " liefern Wellen;
3) Im District Mauesch 2. Thl.:
1 Klafter aspen Prügelholz und
25 Stück gemischte Wellen.

Sammelplatz auf der Platte.
Wiesbaden, den 16. Mai 1865. Herzogl. Nass. Receptur.
243 Reichmann.

Holzversteigerung.

In den Dominal-Walddistrikten Kloppenheimerrain 2. und 3. Theil, im Herzoglichen Park, Oberförsterei Platte, kommen

Dienstag den 23. Mai d. J., Vormittags 10 Uhr anfangend,

2 1/2 Klafter buchen Scheitholz,

77 " buchen Stamm-Prügelholz,

4000 Stück buchene Wellen und

7 1/2 Klafter Stockholz,

auf Credit bis zum 1. September d. J., zur Versteigerung.

Zusammenkunft auf der Platte.

Herzogl. Kass. Receptur.

Wiesbaden, den 12. Mai 1865.

Bette. 83

Befanntmachung.

Nächsten Dienstag den 23. Mai Vormittags 10 Uhr lassen Geschwister Sulzer dahier in dem Hofe zum Schützenhofe in der Langgasse altes buchenes Bauholz, 2 Glaserker, 2 weiße Glasschränke, alte Fenster und Thüren ac. gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Wiesbaden, den 20. Mai 1865.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

8484

Coulin.

Befanntmachung.

Nächsten Dienstag den 23. d. M. Nachmittags 3 Uhr läßt Frau Philipp Friedrich Boths Wittwe dahier den deutschen Klee von 1/2 Morgen Acker im Hainer und den ewigen Klee von zwei halben Morgen Acker hinter der Neumühle an Ort und Stelle versteigern. Sammelplatz an der Neumühle.

Wiesbaden, den 18. Mai 1865.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

8384

Coulin.

Arbeits-Bergebung.

Mittwoch den 24. Mai l. J. Morgens um 10 Uhr anfangend, werden die Reparatur-Arbeiten an hiesigem Rathhause, als:

1) Zimmerarbeit, veranschlagt zu 45 fl. 12 fr.

2) Maurerarbeit 70 " 36 "

3) Schmiedarbeit 5 " — "

4) Schreinerarbeit 46 " — "

5) Tüncherarbeit 32 " 4 "

6) Bruchsteinlieferung 49 " 32 "

Ferner die Herstellung der hiesigen Pferdeshwenke in Mauerwerk, veranschlagt zu 500 fl. 47 fr., auf hiesigem Rathhause vergeben.

Die Kostenporanschläge liegen bei dem Unterzeichneten zur Einsicht offen.

Erbenheim, den 17. Mai 1865.

Der Bürgermeister.

155

Born.

Befanntmachung.

Freitag den 26. und nöthigenfalls Samstag den 27. Mai l. J., Morgens 9 Uhr anfangend, kommen in dem Frauensteiner Gemeinwald im Distrikt Beilstein 2. Theil und Eichelgarten folgende Hölzer, als:

a. im Distrikt Beilstein 2. Theil:

21 Stück eichene Bau- und Werkholzstämme zu 1321 Cubiffuß,

16 " buchene " " 383 " "

20 " birkene " " 145 " "

16 " aspene " " 122 " "

19 1/2 Klafter gemischtes Holz,

6900 Stück gemischte Wellen und

16 Karm Abraum;

b. im Distrikt Eichelgarten:
 42 Stück eichene Bau- und Wertholzstämme zu 804 Cubikfuß,
 1/2 Klafter eichenes Holz und
 75 Stück Weilen
 zur öffentlichen Versteigerung.
 Frauenstein, den 18. Mai 1865. Der Bürgermeister.
 67 v. d. Heide.

Zufolge amtlichen Auftrags werden Mittwoch den 24. Mai, Morgens 9 Uhr
 anfangend, die zur Concursmasse des Friedrich Pflug dahier gehörigen Mobi-
 lien, u. A.:

Canape's, Stühle, Tische, Bilder, Commode, Spiegel, Weißzeug, Kü-
 chengeschirr &c.,

eine Uhrmacher-Werkbank (für 3 Arbeiter) nebst Werkzeug
 in der Behausung des Herrn Kaufmann Schmittus — Langgasse Nr. 33 —
 versteigert.

An demselben Tage Nachmittags 2 Uhr werden auf dem Rathhause dahier
 3 große Schwarzwälder Wanduhren,
 7 Uhren mit Porzellan-Zifferblatt,
 3 Lichtschirmuhren, 6 Pendul-Uhren mit Glasglocken,
 3 Regulateur-Uhren, einige silberne Taschenuhren,
 4 gold. Damenuhren und 3 gold. Anteruhren,
 1 Parthie Uhrengläser, Etuis, Uherschüssel, Uhrketten &c.

versteigert.

Wiesbaden, den 20. Mai 1865. Der Gerichtsvollzieher.

8470 Boos.

Zufolge Auftrags der Herzogl. Nass. Receptur dahier sollen Dienstag den
 23. Mai Nachmittags 4 Uhr 2 Pferde, 2 Kühe, 2 Wagen, 1 Commode und
 1 Spiegel auf dem Rathhaus zwangsweise versteigert werden.

Wiesbaden, den 19. Mai 1865.

8471

Walther, Finanzexcutant.

Notizen.

Heute Montag den 22. Mai, Vormittags 10 Uhr:
 Holzversteigerung im Dominial-Walddistrikt Pferdsweide 1r Theil a, im Herzogl.
 Park, Oberförsterei Platte. (S. Tagbl. 118.)

Vormittags 11 Uhr:
 Versteigerung verschiedener Gegenstände, auf dem Platze hinter dem Amtsge-
 fängnisse neben der evangel. Kirche. (S. Tagbl. 118.)

Nachmittags 3 Uhr:
 Hausversteigerung der Wittwe und Erben des Johann Philipp Menges, in dem
 Rathhause. (S. Tagbl. 117.)

Wein-Versteigerung.

Schloß Bollrads im Rheingau
 versteigert am 9. Juni Mittags 12 Uhr

2 halbe Stück Ruland } 1864er
 14 ganze " Riesling }

Probetage 26. und 29. Mai und 6. und 7. Juni. 8457

Mahagoni-Möbel,

als: Canapés, Canapéschränke, Bücherschränke, Consols u. s. w. habe eine frische
 Sendung erhalten und verkaufe solche, wie alle sonstige Arten Möbel, zu billigen
 Preisen.

J. Haberstock, Platterstraße 1. 8043

Weisse Mull-Blousen mit gesticktem Einsatz von 3 fl. 12 fr. an, alle Sorten Kinder-Blousen in Jaconet und Mull in jeder Größe, sowie eine große Auswahl weisse, farbige Schirtings-Röcke in glatte und mit Volants von 3 fl. bis 6 fl. das Stück empfiehlt zur geneigten Abnahme

J. B. Mayer,

8467 Weisswarenhandlung, Langgasse 38.

Stroh Hüte & Kappen,

in großer Auswahl bei
4842

F. Lehmann,
Goldgasse, Eck des Grabens 4.

Ruhrkohlen

direkt aus der Zeche entnommen, können fortwährend bezogen werden. **G. D. Sinnenkohl.** 8442

32 Michelsberg 32.

Unterzeichneter empfiehlt eine schöne Auswahl in Herrenstrophüten, Kinderstrophüten und Kappen in neuester Façon, sowie gut gearbeitete Herren- und Frauenhemden, Hosenträger von 12 fr. an, Herrensocken gereift von 18 fr. an, Frauenstrümpfe von 24 fr. an, Kinderstrümpfe acht farbig, gereift, von 16 fr. an, Sommerhandschuhen von 10 fr. an, Kinderstiefelchen von 24 fr. an, sodann Herren- und Damenpantoffeln in Plüsch, Stramin, Lassing und Goldsaffian-Leder.

Ferner Kämme, Negen, Ärmel, Kragen, Manschetten, Gürtel, Herren- und Damen-Binden zu billigsten Preisen.

G. Burkhard, Michelsberg 32. 7140

Arbeitshemden und Kittel in acht Leinen und gute Handarbeit empfiehlt billigst

G. Burkhard, Michelsberg 32. 7139

Für Hühneraugen-Leidende!

Binnen einer Stunde werden von dem Unterzeichneten die Hühneraugen, sowie eingewachsene Nägel schmerzlos weggenommen und wird gewiss jeder der an diesen Uebel leidet sich von der Wahrheit überzeugen. Bestellungen werden in meiner Wohnung, Restauration H. Engel, Langgasse 36, entgegengenommen. 8405

J. Herz, Hühneraugen-Operateur.

Feinstes Kunstmehl und besten Vorschuss

empfiehlt **M. Brunnenwasser, vormal's A. Quercfeld.** 8242

Frische Stiefelwischse ist angekommen bei

A. Harzheim, Goldgasse 21. 8069

Frankfurterstrasse 6 ist das **Gras** von einer Wiese zu verkaufen. 8316

Schulgasse 9 ist eine Grube guter **Dung** zu verkaufen. 8383

Feinste **Raffinade** im Brod à 18 fr. per Pfd., sowie feinen **Melis** im Brod à 17 fr. per Pfd. bei

8374

F. L. Schmitt,
Taunusstrasse 25.

Verschiedene Sorten Chocolate, Cacaopulver & Cacao-Masse

empfehlst

A. Schirmer, Markt 10. 8298

Friedrich Bodensiedt's gesammelte Schriften!

Soeben erschien und traf in der unterzeichneten Hof-Buchhandlung ein:

Friedrich Bodensiedt's gesammelte Schriften. I. Band à 54 fr.

Wir empfehlen diese Gesamt-Ausgabe des beliebten Dichters von „Mirza-Schaffy“, die in 12 Bänden à 54 fr. ausgegeben wird zur Subscription dem geehrten Publikum. Dieselbe wird enthalten:

„Tausend und ein Tag im Orient (mit den Liedern des Mirza-Schaffy.) — Puschkin, Lermontoff, Kolzoff und andere russ. Dichter. — Shakespeare's Sonnette. — Eigene Dichtungen. — Vermischte Schriften und Aufsätze historischen und literarischen Inhalts. —

**L. Schellenberg'sche
Hof-Buchhandlung — Langgasse 27.**

C. A. Schmidt jun.

eröffnet hier ein Lager von

Glas-, Porzellan- und Steingut-Waaren

Ecke der Mühl- und Goldgasse Nr. 2.

Direkte Verbindung mit den Fabriken der Herren Villeroy u. Boch in Mettlach, Wallersfangen, Badgassen, Dresden etc. setzen mich in den Stand, geehrte Aufträge jeder Art und Größe auf's Billigste reell auszuführen.

Porzellan-Steingut-Waaren

in 1a Wahl aus obigen Fabriken empfehle

Suppenteller tief und flach . . . à — fl. 42 fr. pr. Dgd.

do. gezackt do. . . à 1 " 12 " " "

do. glatt berl. u. porzell. . do. à 1 " 12 " " "

Waschtischgarnituren à 3, 5 und 8 Stück von 54 fr. an bis 15 fl. und noch feinerer Qualität, sowie sämtliche Tafel-, Thee- und Kaffee-Servicen zu jedem Preise in bester Waare.

NB. Fester Preis. Größere Aufträge entsprechender Rabatt.

Wiesbaden, im Mai 1865.

8307

Announce.

Alle in das Kurz-, Mode- und Weißwaaren-Geschäft einschlagende Artikel, Schuhe und Stiefletten, Crinolinen und Corsetten, Strohhüte, Blumen, Federn u. Bänder, Parfümerie und Quincaille, sowie ein vollständiges Nagel-Geschäft unter Zusage bester und billigster Bedienung empfiehlt

G. Rach, Neugasse 11.

Marktplatz 3 in der Mansarde-Wohnung links wird Wäsche zum zeichnen und säumen angenommen, das Duzend zu 1 fl. 24 fr., auch werden Damen-Kleider daselbst angefertigt.

6704

Allgemeine Bürger-Versammlung zur Besprechung der Landtagswahlen.

Wir laden zu einer solchen ein, und zwar insbesondere auch unsere Mitbürger im Amte Wiesbaden auf

Montag den 22. Mai Abends 8 Uhr
in den Saal des Hrn. Scheerer am Dogheimer Weg. 8437
Wiesbaden, 19. Mai 1865. G. Sahn. F. C. Nathan. H. Thon.

Eröffnung des Schwimmbades im Nerothal.

Schwimmunterricht durch Schwimmlehrer Funk. 7985

Wiesbaden, am Faulbrunnen (Schwalbacherstraße).

Französisches Automaten-Cabinet.



Hiermit dem geehrten Publicum die ergebenste Anzeige, daß mein unter obiger Firma hier aufgestelltes Cabinet von morgen Sonntag täglich von früh 10 Uhr an zu sehen ist, und wird um zahlreichen Besuch gebeten.

Das mechanische Cabinet, welches ohne optische Gläser zu sehen und in lebensgroßen Figuren dargestellt ist, enthält: 1) die Geburt Jesu Christi; 2) die Schlacht bei Montereau 1814; 3) der sterbende Grenadier auf dem Schlachtfelde bei Waterloo 1815; 4) das Grab Napoleons auf St. Helena. Außerdem ist auch der Kriegsschauplatz in Schleswig-Holstein zu sehen; die Gefechte bei Kalisch in Polen, die Ueberschwemmung in Holland, die Seeschlacht bei Carlestown, das deutsche National-Schlügenfest in Frankfurt a. M., die Erinnerungsfeier der Völkerschlacht bei Leipzig und Uebersicht des Turnfestes in Leipzig. Die Bude ist an den am Eingange befindlichen Trompetern zu erkennen und ist den ganzen Tag mit Gas beleuchtet. 8418

Brod von J. C. Wagemann

empfiehlt N. Brunnenwasser, vormals A. Quersfeld. 8242

Feinste Neusser Preis-Glanz-Stärke

in Brocken und Stängelform, $\frac{1}{2}$ & $\frac{1}{4}$ Pfund-Paquete, sowie
feinste Brocken- & Stängelstärke,

los, empfiehlt billigt A. Schirmer, Markt 10. 8298

Mehrere Stunden französischer Sprachunterricht sind zu besetzen.
8387 Wittwe Lambrich, Frauergasse 1, 2 Treppen hoch.

Zur gefälligen Beachtung.

Polstermöbel in Auswahl stehen im Möbellager,
Goldgasse 6, zu den billigsten Preisen berechnet. 8238

Französischer Unterricht wird von einem Franzosen erteilt
Häfnergasse 13, 2. Stock. 1084

Mehrere alte Fenster sind billig zu verkaufen Langgasse 12. 8290

Schreibunterricht.

1—Anmeldungen zum Besuche meines Privat-Unterrichtes im **Schön-, Schnell- & Rechtschreiben** für Herren und Damen, Knaben und Mädchen, je in besonderen Abtheilungen werden jeder Zeit entgegengenommen.
7881 **Gustav Dreher**, Rheinstraße 23.

Recht leinene Taschentücher, sowie leinene Batist-Taschentücher zu äußerst billigen Preisen bei
M. Földner Wwe., Kranz 2. 8166

Ruhrkohlen

von bester Qualität sind aus dem Schiffe zu beziehen bei
G. W. Schmidt in Viebrich. 7886
Der Ausladeplatz ist bei der Caserne.

Ruhrer Ofen- und Ziegelkohlen

direkt aus dem Schiffe bei **J. R. Lembach** in Viebrich. 305

Ruhrer Ofen-, Schmiede- und Ziegelkohlen

sind in bester Qualität direkt vom Schiffe zu beziehen bei
S. Bogelsberger in Viebrich. 7640

Lackirte Grabkreuze

von Eisenguß mit Aufschrift, Vergoldung und Sockelsteinen, dauerhaft und schön gefertigt, werden auf den Friedhof geliefert und sind stets vorrätzig bei
Julius & Adolph Hartmann,
Schwalbacherstraße 31. 1993

Fertige Jacken, Blousen u. Röcke empfiehlt

A. Harzheim, Goldgasse 21. 8069

Anatherin-Mundwasser.

Durch den eigenen Gebrauch des **Anatherin-Mundwassers** von praktischem Zahnarzt Dr. Popp in Wien habe ich mich von der vortrefflichen Wirkung auf das Zahnfleisch und die Zähne überzeugt, daher ich mich veranlaßt fühle, um der leidenden Menschheit zu dienen, dieses Mundwasser Jedermann bestens anzuempfehlen.
Wien. 260

*) Zu haben in Wiesbaden bei

Landgraf zu Fürstern m. p.
L. General der Cavallerie etc.
M. Vietor, Geisbergstraße 9.
M. Vietor, Langgasse 5.

Gall-Seife, zur Entfernung jeder Art Flecken,
Theer-Seife, wirksamstes Mittel gegen Hautausschläge empfiehlt
8461 **C. Koch**, Metzgergasse 15.

Wauergasse 10 2r Stock sind gute **Kartoffeln** und **Sauerkraut** zu verkaufen.
8462

Naturhistorisches Museum.

Das naturhistorische Museum ist Sonntags und Mittwochs von 11—1 Uhr und von 2—6 Uhr, Montags und Freitags von 2—6 Uhr dem Publikum geöffnet. Der Vorstand. 83

Refracheurs (Nervenstärker), ganz Glas ohne Metallverbindung zu 12 fr. empfiehlt

8448 **C. H. Schmittus.**

Besatzartikel und Knöpfe empfiehlt in schöner Auswahl
Sebastian, Ed. der Gold- und Mezgergasse.

8446

Avis für Damen.

Eine große Auswahl wollene und seidene Röder, Paletots & Beduine, sowie Kinder-Paletots in allen Größen empfiehlt zu den billigsten Preisen

8881 **Lazarus Fürtb, Langgasse 45.**

Gesang- und Gebet-Bücher

von den einfachsten bis zu den reichsten Sorten empfiehlt in größter Auswahl zu billigsten Preisen **Andreas Klocker.** 9

Ein große Parthie neuer gemalter

Fenster-Rouleaux

werden unter dem Fabrikpreis abgegeben bei

C. Lehendecker, Kirchgasse 17. 313

Kalbfleisch,

erste Qualität, per Pfund 10 fr. bei

Mezger Carl Leck, Ellenbogengasse 11. 8473

Soeben habe eine neue Sendung

Passamentrien

in den neuesten französischen Mustern empfangen, sowie eine große Auswahl Perlginpen und Knöpfe, welche zu sehr billigen Preisen erlassen kann, da ich sie direkt beziehe

4842 **F. Lehmann,**
Goldgasse, Ed. des Grabens 4.

Flaschen-Lacke in allen Farben empfiehlt

8461 **C. Koch, Mezgergasse 15.**

Im Derschen Garten sind Salat- und Blumenpflanzen zu haben. 8474

Ein komplettes **Küchengeschirr** für eine kleine Haushaltung und einiges **Bettwerk** ist heute Abreise halber von 9 bis 12 Uhr im Deutschen Hause Parterre zu verkaufen. 8433

Martin Seib, Saalgasse 20, kauft Knochen und Lumpen. 8466

Neugasse 22 ist ein großer eisener Kessel billig zu verkaufen. 8440

(Dabei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Montag (Beilage zu No. 119) 22. Mai 1865.

Allgemeiner Krankenverein.

Dienstag den 23. Mai

General-Versammlung

im Locale des Herrn Bücher im Nonnenhof

Abends 8 1/2 Uhr.

Zu dieser Versammlung werden die Mitglieder des Kranken-Vereins, welche der Lebens-Versicherungs-Gesellschaft Germania in Stuttgart durch eine Versicherung beigetreten sind und wollen, besonders eingeladen; die übrigen Mitglieder können der Versammlung auch beiwohnen.

Tagesordnung:

- 1) Wahl eines Vorstandes zum Lebens-Versicherungs-Verein.
- 2) Bericht der Wirkamkeit dieses Vereins.

Wiesbaden den 17. Mai 1865.

Der Director. 21

Bürger-Schützen-Corps.

Heute Montag Übungs-, Stern- und Ehren-Scheibenschießen. Nichtmitglieder bezahlen 12 fr. Standgeld. 6579

Am 29., 30. und 31. Mai 1865

Fettvieh-Ausstellung mit Prämien-

Vertheilung

zu Frankfurt a. M.

Die mit derselben in Verbindung stehende Verloosung von zur Ausstellung gebrachten Thieren findet am 31. Mai c. statt und sind dazu von jetzt an Loose à 36 fr. (5 Stück 3 fl., 10 Stück 6 fl.) durch Herrn B. Grönebaum, Katharinenpforte Nr. 9 in Frankfurt a. M. gegen Franco-Einsendung des Betrags zu beziehen.

Das Comité des Landwirthschaftlichen Vereins,

in dessen Namen

der Präsident Dr. G. Berna.

Wallrißstraße 21 ist ein Kleiderschrank und eine Bettlade, nussbaumtackert, billig zu verkaufen. 8431

Zur Beachtung!

Ordinäre Teller per Duzend tief und flach à 42 fr., von Porzellansteingut à 1 fl. 12 fr. und sämtliche Waschgarnituren, sowie Kaffee- und Theeservicen und alle andere Artikel von Billeroch & Voch zu bedeutend billigeren Preisen bei
M. Stiller, Häfnergasse 18,
 8389 Glas- und Porzellanhandlung.

La Royale-Belge und Rentiers-Réunis. Lebens- und Renten-Versicherungs-Gesellschaften in Brüssel.

Die General-Direction der Gesellschaften hat unter dem Heutigen den Herrn Botenmeister Schlitt dahier zum Agenten ernannt und denselben zum Abschlusse von Geschäften ermächtigt.

Wiesbaden, 14. Mai 1865.

Die General-Agentur für Nassau:
J. M. Kremer.

Mit Bezugnahme auf vorstehende Bekanntmachung besorge ich von heute an den Abschluß von Versicherungsverträgen und bin zu jeder Auskunft gerne bereit.

Die Prämien der Royale-Belge für Versicherungen auf den Todesfall betragen:

Im Alter von 21 Jahren 1 Fcs. 81 C., 25 Jahren 1 Fcs. 99 C.,
 30 Jahren 2 Fcs. 21 C., 35 Jahren 2 Fcs. 56 C., 40 Jahren 2 Fcs.
 95 C., 50 Jahren 4 Fcs. 19 C., 60 Jahren 6 Fcs. 42 C. und können
 jährlich, halb- und vierteljährlich bezahlt werden.

Eine namhafte Ausdehnung haben die Versicherungen bei den „Rentiers-Réunis“ (Kinderversicherungen) gewonnen. Die Zahl der abgeschlossenen Verträge hatte am 1. April die Ziffer **37,615** erreicht. Die in 1864 stattgehabte erste Vertheilung hat nachgewiesen, daß bei Verträgen auf nur 10 Jahre die geleisteten Einzahlungen bis zu 12 % ertragen haben. Diese Versicherungen empfehlen sich zu Ausstattungen von Töchtern, insbesondere zur Gewinnung von Einstandscapitalien für Söhne im Falle ihrer Militärpflicht.

Wiesbaden, 15. Mai 1865.

Schlitt, Wellrichstraße 15. 8476

Neine Burgstraße 5, eine Stiege hoch, sind ein Paar **holländische Karnarienvögel** nebst **Decke** zu verkaufen. 8494

Zu verkaufen Sonnenbergerstraße 6

ein großer Ausziehtisch in Nußbaum, eine große und eine kleine Etagère in Mahagoni, ein Spieltisch in Nußbaum, ein sehr schöner Glas- und Bronze-Kronleuchter, eine Glas- und Bronze-Gang-Lampe mit Wasserzug, zwei Pariser Carcel-Lampen, eine Leselampe, zwei vergoldete Gang-Lampen, ein zinkernes Sitzbad, ein zinkernes englisches Sponge-bath und ein großer Doppel-lustres. Die Gegenstände können täglich von 11 bis 1 Uhr gesehen werden. 8375

Aecht Kölnisches Wasser,

sowie

feine Toilette-Seifen

empfehlen **A. & M. Dotzheimer**, Marktstraße 38. 8222

Kartoffeln, per Kumpf 6 fr., und **Sen** billigt Merowstraße 21. 8406

Ein noch guter **Sommerrock** und **Hosen** sind zu verkaufen. Näheres Expedition. 8429

2 große feine **Schreibtische**, sowie alle Sorten **Haus- und Polster-Möbel** sind zu verkaufen Ellenbogengasse Nr. 9 u. 11. 8211

Wiesbaden.

Als vor einiger Zeit von meinen beiden Kameraden und mir der bekannte Aufruf an unsere Mitbürger im Herzogthum erlassen wurde, in der Nähe der hiesigen Stadt ein möglichst einfaches Monument zu errichten, auf welchem die Namen unserer braven Waffenbrüder in Stein gehauen werden sollten, welche in der denkwürdigen Schlacht bei Waterloo für Deutschlands Recht und Ehre gefallen sind, fand diese Idee einen wohlthuenden Anklang, wenn auch nicht gerade in Wiesbaden, doch in den übrigen Gemeinden des Herzogthums, und es sind bereits 4000 fl. freiwillige Beiträge eingegangen, welche Summe genügt haben würde, jenes früher projectirte Monument an der Trauereiche oder auf dem alten Geisberg zu erbauen; allein eine Menge von Stimmen, namentlich in der Hauptstadt Wiesbaden, sprachen sich dagegen aus und wurden andere passendere Plätze innerhalb der Stadt vorgeschlagen, so kam es nun, daß die früheren Pläne geändert und der schöne Platz vor der katholischen Kirche, nach der so wohlthätigen Hochseeligen Herzogin Louise benannt, gewählt wurde.

Nun freilich mußte das Monument, welches zugleich eine Zierde der Stadt werden sollte, in einem größeren und imposanteren Maßstabe erbaut und bis zum 18. Juni l. J., wenn nur immer möglich, errichtet und enthüllt werden, allein die Kosten haben sich dadurch bedeutend vermehrt und sind statt 2500 fl. nun 7200 fl. erforderlich, demnach müssen noch 3200 fl. aufgebracht werden.

Ich erlaube mir daher abermals und insbesondere mich an meine verehrlichen Mitbürger der Stadt Wiesbaden zu wenden, und ersuche alle Diejenigen, welche die Vollerndung des Monuments zu fördern geneigt sind, und Diejenigen, welche bis jetzt noch nichts gespendet haben, gefälligst mit Beiträgen sich zu betheiligen, und solche an den Herzoglichen Herrn Rechnungs-rath Krafft oder an Herrn Kaufmann J. W. Käsebie r dahier einzusenden; bis heute sind von den Bürgern der Stadt Wiesbaden nicht mehr als 171 fl. gespendet worden.

Das Modell des Monuments ist in der Bildergallerie zur allgemeinen Befichtigung aufgestellt.

Der General
Breidbach-Bürresheim.

Strickbaumwolle,

weiß und farbig, französische Reisbaumwolle, ungebleichte Baumwolle, Estremadura, Merino und Imitation of Merino, Brock's Häkelbaumwolle zu ermäßigten Preisen; Strickwolle, lose und festgedrehte (Cre-felder), Reiswolle in den schönsten Farben, Strickseide, 10 fr. per Loth, empfiehlt

G. L. Neuendorf,

Kurz-, Sticker- und Strumpfswaaren-Lager,

Franzplatz 6. 7191

Französische feinste Glacehandschuhe

für Damen, in allen Farben & Grössen, ferner Sommerhandschuhe für Damen, Mädchen & Herren sind in grosser Auswahl vorrätig und empfiehlt

C. H. Schmittus.

8448

Joh. Nügler, Wellrigstr., verkauft Kartoffeln zu 6 fr. per Kumpf. 8313

Ein Baumstück, 1/2 Morgen auf den Mödern, ist zu verkaufen. Nab. Exp. 7722

Eine Ziege zu verkaufen Stiffr. 14. 8125

Dorheimerstraße 16 im Hinterhaus sind Äpfel zu verkaufen. 8460

Bett-Waaren-Handlung

von **J. Levy,**

25 Kirchgasse 25,

empfiehlt zur bevorstehenden Saison ihr reichhaltiges Lager in

Bettfedern, Flaumen, Schwandaunen & Rosshaaren

in stets frischer und gereinigte Waare, sowie alle Arten fertige Betten und Matratzen; auch übernehme ich ganze Ausstattungen, als: **Sprungfedern, Rosshaar- und Seegrasmatratzen** unter Zusicherung solidster Arbeit und billigen Preise.

6913

Soeben sind die längst erwarteten Abdrücke des Stiches von:

Der Taschenspieler

von Prof. Rnau.

Ein Vorabend zur Hochzeit

von Diefenbach,

bei uns eingetroffen, und erlauben wir uns wiederholt auf diese herrlichen Blätter der beiden Wiesbadener Künstler aufmerksam zu machen.

Wilhelm Roth's

193 Kunst- und Buchhandlung.

Ungoraquasten

sind wieder vorräthig bei

S. Hanß im Einhorn. 8485

Stahlreifen, 2 u. 3 fr. pr. Elle, und Reifröcke, roth, grau und weiß, billigst bei

A. Harzheim, Goldgasse 21. 8069

P. P. Schupp, Bandhandlung,

befindet sich Taunusstraße 19.

7275

Pantoffeln in Plüsch, Saffian und Stramin sind billig zu haben bei

A. Harzheim, Goldgasse 21. 8069

Neugasse 2 sind 8 Pfund Kartoffeln zu 6 fr. zu haben

8487

22. Webergasse 22.

Paletots, Mantillen, Mäntel, Corsetten,

Passementrien & Knöpfe

empfiehlt zu billigen, festen Preisen.

p. p. K. Gottlieb,

8495

Clemens Schnabel.

Rheinstraße 18 sind eine **Barthie Mahagoni- und Nußbaum-Möbel**, nämlich: ein Kleiderschrank, ein Bücherschrank, eine Bettstelle, zwei Oualtische, drei Nähtische, sechs Rohrstühle und ein Kauniz, sämmtlich von Mahagoni; sodann ein Schreibtisch und ein Kauniz von Nußbaumholz, billig zu verkaufen. Dieselben sind neu, gut und geschmackvoll gearbeitet. Näheres im Hinterhaus daselbst.

8489

J. Kaltwasser Wittwe, Alekgergasse 18,
empfehlte eine große Auswahl fertiger **Herrn-Anzüge.** Zugleich diene
meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß ich eine frische Sendung **Tuch** und
Burkin erhalten habe. 8486

Bei **Sattler Walcher, Neugasse 16,** wurde in verflossener Woche ein
Bügeleisen vertauscht, um dessen Umtausch gebeten wird. 8483

Verloren

Donnerstag Nachmittag vom Theater nach dem Cursaale, von da nach dem
Bierstadter Fessenteller, ein reich gesticktes, leinen battistenes **Taschentuch,**
gestickter Namen in der Mitte. Um Rückgabe bei der Expedition d. Bl. gegen
Belohnung wird gebeten. 8492

Ein Kind wird in Pflege zu nehmen gesucht. Näheres Expedition. 8409

Ein Mädchen, welches das Waschen versteht, sucht Beschäftigung. Zu er-
fragen in der Expedition. 8472

Eine Näherin, in allen Näh- und Stopfarbeiten erfahren, sucht Beschäftigung.
Näheres Expedition. 8380

Ein gebildetes Frauenzimmer wünscht Kinder tag- oder stundenweise zu be-
aufsichtigen oder eine Dame zu pflegen. Näheres Expedition. 8342

Es können einige Mädchen das Kleidermachen erlernen Elisabethenstr. 5. 8322

Ein Mädchen sucht Beschäftigung zur Aushilfe in Hausarbeit, Bügeln,
Waschen und Kochen. Zu erfragen in der Expedition. 8438

Ein junges, reinliches Monatmädchen wird für den ganzen Tag gesucht. Von
wem, sagt die Expedition. 8468

Eine perfekte Kleidermacherin sucht Beschäftigung in, und außer dem Hause.
Näheres Tannusstraße 10. 8476

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen, Hochstätte 7. 8490

Ein Mädchen sucht Arbeit im Waschen und Putzen. Näh. Exped. 8474

Nöderallee 24, Hinterhaus, sucht ein Mädchen Monatstelle und Beschäftigung
im Waschen und Putzen. 8458

Stellen-Gesuche.

Es wird ein Kindermädchen gesucht Langgasse 37. 8329

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen sucht auf Johanni eine Stelle in einer
Restauration in Wiesbaden. Näheres Expedition. 8280

Ein in jeder Hausarbeit gewandtes Mädchen sucht gleich oder später eine
gute Stelle. Zu erfragen in der Expedition. 8469

Ein Mädchen, welches französisch spricht und schon lange Jahre als Bonne
bei Kindern war, wünscht bis 8. Juni eine Stelle. Näh. Kirchgasse 20,
2r Stock. 8439

Ein sehr zuverlässiges Mädchen in gesezten Jahren, welches im Kochen gründ-
lich erfahren ist, Hausarbeit verrichtet und sehr gute Zeugnisse besitzt, sucht
Stelle durch das Bureau von A. Dießer, Schwalbacherstraße 37. 8478

Ein braves, junges Mädchen wird gesucht Nerostr. 21 b. 8453

Ein braves, reinliches Kindermädchen kann sofort eintreten Adolphstraße 9,
zwei Treppen hoch. 8452

Oberwebergasse 45 wird ein braves Dienstmädchen gegen hohen Lohn
gesucht. 8443

Ein ordentliches Mädchen wird gesucht Häfnerg. 18, eine Stiege hoch. 8456

Es wird ein solides Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Fremden zu
bedienen versteht, gesucht. Näheres Wilhelmsstraße 19. 8451

Friedrichstraße 6 wird ein ordentliches Mädchen vom Lande gesucht. 8455

Friedrichstraße 4 bei Rutscher Kunz, wird ein Dienstmädchen gesucht und
kann gleich eintreten. 8286

Ein Frauenzimmer aus anständiger Familie sucht eine Stelle zur Stütze der Hausfrau, auch würde dasselbe die Erziehung einiger Kinder übernehmen. Der Eintritt kann auf Verlangen gleich geschehen. Näheres in der Expedition. 8459
 Ein Mädchen aus achtbarer Familie sucht Stelle als Haushälterin, in ein Ladengeschäft oder als Gesellschafterin, geht auch mit auf Reisen; dasselbe ist in jeder Branche tüchtig, gute Zeugnisse stehen demselben zur Seite. Das Nähere durch das Stellennachweisebureau von W. Jung in Viebrich. 8435

Bei Herrschaften

können Köchinnen, Hausmädchen, Küchenmädchen, sowie Haushälterinnen und Zimmermädchen Stellen erhalten. Zu erfragen auf dem Bureau von

G. Buchenauer, Heidenberg 17. 8100

Ein reinliches Mädchen wird gleich gesucht. Wo, sagt die Expedition. 8493

Ein Mädchen, welches noch nicht hier gedient hat, sucht eine Stelle als Zimmermädchen oder zu Fremden und kann sogleich eintreten. Näheres obere Webergasse 45 im ersten Stock. 8488

Eine deutsche Gouvernante, der französischen und englischen Sprache mächtig und seit 6 Jahren in ihrem Berufe thätig, wünscht eine Stelle als Erzieherin jüngerer Kinder.Adr. E. L. 775 besorgt die Expedition des Tagblatts. 8496

Ein gebildetes Mädchen aus achtbarer Familie, Israelitin, sucht eine Stelle zur selbstständigen Führung des Hauswesens oder als Gesellschafterin bei einer israelitischen Familie und wird mehr auf liebevolle Behandlung, als großes Salair gesehen. Näheres bei Commissionär Krafft, Röderstraße 27. 8480

Ein braves Mädchen, das noch nie hier gedient hat, alle Hausarbeit versteht, auch etwas kochen kann, wünscht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näheres bei Fräulein Frees, Markt 11. 8432

Ein Hausmädchen wird gesucht. Näheres Restauration Scheurer. 8481

Ein junger Mensch, welcher längere Zeit bei einem Procurator war, sucht eine Stelle als Schreiber. Näheres bei Dachdecker Ph. Reitz, Mauritiusplatz 3. 8491

Ein mit guten Zeugnissen versehener Krankenträger wird für die Augenheilanstalt gesucht. Näheres Kapellenstraße 29. 8274

Ein junger, gewandter Kellner, welcher französisch spricht, sucht eine Stelle. Näheres Expedition. 8436

Ein Hausbursche wird gesucht Burgstraße 5. 8428

Mehrere Damenschneidergehilfen und Mädchen können dauernde Beschäftigung erhalten Nerostraße 4. 8305

Einen braven Schuhmacherlehrling sucht

8477

J. Bäckjan, Goldgasse 3.

6-700 fl. werden baldigst gegen doppelt gerichtliche Sicherheit zu leihen gesucht. Näh. Exp. 8464

800 fl. werden gegen doppelt gerichtliche Sicherheit zu leihen gesucht. Näh. Exp. 8465

Friedrichstraße 8 im Hinterhause, Vaterre, ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 8458

Neugasse 22 ist ein Dachlogis zu verm. und auf 1. Juli zu beziehen. 8440

Stiftstraße 3 an der Promenade, sind 2 bis 3 möblirte Zimmer zu vermieten. 8190

Webergasse 40 ist ein möbl. Zimmer mit zwei Betten zu vermieten. 8441

Wohlritzstraße 1 ist bei einer ruhigen Familie ein möblirtes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 7901

Möblirte und unmöblirte Wohnungen werden fortwährend nachgemietet durch das Stellennachweisebureau von W. Jung in Viebrich. 8435

8828

Ein möblirtes Zimmer

Ort liegt rechts. 8

Heidenberg 4 ist eine Mansarde an der Heidenberg 17, Hinterhaus, können 2 reihenweise erhalten. 8

Friedrichstraße 6 ist ein Pferde Stall für 5-6 Pferde. Gute Arbeiter Schenke zu vermieten. 8

Todes-Anzeige.

Allen Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Gatte, Sohn, Bruder und Schwager, **Heinrich Wüsten**, nach langem Leiden sanft dem Herrn verschieden ist.

Die Beerdigung findet heute Montag Abend 6 Uhr vom Reichenhau aus statt. Dies statt besonderer Einladung.

8475 Die trauernden Hinterbliebenen.

Nach Sonnenberg!

Die besten Wünsche der lieben Fräulein Helene J. . . . zu ihrem heil Geburtstage. Ungenannter doch Bekannter.

Dem Besitzer der rothen Katerne in Naurod gratuliert nachträglich gestrigen Geburtstag! Der Fabrikant und Genossen.

Geborene, Proklamirte, Getraute und Gestorl in der Stadt Wiesbaden.

Geboren: Am 8. April, dem h. B. u. Blausärber Karl Anton Steib ein N. Andreas Heinrich Franz Karl. — Am 8. April, dem h. B. u. Rechtsprakt Georg Philipp August Berger eine Tochter, N. Sophie Elisabeth. — Am 13. Apr h. B. u. Armenpfleger Georg Wilhelm Berner eine Tochter, N. Johanna Franziska. — Am 15. April, eine Tochter der Elisabeth Boß von Dohheim, N. Elise. — Am 15. April, dem h. B. u. Posamentierer Johann Heinrich Seyfri Tochter, N. Dorothea Karoline Johanna. — Am 20. April, ein Sohn der Defeld von Gemünden, N. Heinrich. — Am 26. April, dem Schmied Daniel Rapp von Caub ein Sohn, N. Jakob Anton. — Am 26. April, dem h. B. u. C Joh. Lud. Hansohn ein Sohn, N. Ant. Eduard Theodor Heinrich. — Am 2 dem am 10. October 1864 verstorbenen Herzoglichen Bergmeisterei-Accessisten rich Kuthneier zu Diez eine Tochter, N. Theodore Anne Marie. — Am dem Ruther Jakob Dies von Eschhofen ein Sohn, N. Joseph Ignaz. — Am je dem Condukteur auf der Herzoglichen Staatsbahn u. h. B. Andreas W. Wahlh N. Ranny Wilhelmine Katharine Christine. — Am 1. Mai, dem h. je er auf Michael Seewald ein Sohn, N. Johann Karl Theodor Emil. — Am alle w tier Matth. Rauch eine L. N. Elisabeth Dorothea Johanna. — Am 2. alle w Philipp Heinrich Glasmann von Ems ein Sohn, N. Philipp Karl. — Nesten Bahnhofarbeiter Heinrich Friedrich Christian Schumacher von Nordenstadt, N. Johannette Christine. — Am 3. Mai, dem Tagelöhner Konrad Koffel von dr eine Tochter, N. Johanna Maria Auguste. — Am 4. Mai, eine Tochter der Nehren von Lorch, N. Katharine Pauline.

Proclamirt: Der h. B. u. Tagelöhner Phil Wilt. Emil Chr. Dauer, e Sohn des gew. B. u. Fuhrmanns Johann Jakob Dauer, und Henriette Maria zu Michelbach, ehel. Tochter des Landmanns Heinrich Bender das. — Der Sch Heinrich Groß von Flörsheim, ehel. hrl. Sohn des gew. Fabrikarbeiters Jose das. u. Katharina Johanne Kaulbach, ehel. hrl. Tochter des gew. Feldwebels v. Herzogl. Artillerie Johann Adam Kaulbach von Hofen. — Der Condukteur auf der Taunus-Eisenbahn Friedrich Christian Karl Heinrich Reitz von Mosbach, ehel. l. Sohn des Tagelöhners Philipp Heinrich Reitz das. u. Katharina Margarethe Susanne Heß zu Nordenstadt, ehel. l. Tochter des Schuhmachers Johann Heinrich Heß das. — Der Schuhmacher Georg Peter Winand von Dausenau, ehel. hrl. Sohn des Schiffers Johann Philipp Winand das. u. Elisabeth Fink von Alt-Wildungen, ehel. Tochter des Schreiners Kaspar Fink das. — Der Brunnenaufseher zu Nieder-Selters Heinrich August Moos von Steinfischbach, ehel. l. Sohn des Stroheckers Philipp Heinrich Moos das., und Marie Marianne Walther von Diez, ehel. l. Tochter des Zimmermanns Heinrich Walther das.

Getraut: Der h. B. u. **Pies** und **Bertha Josephine Julie** Sanguard von Ufingen. — Der h. **August Sauer** u. **Maria Dorothea** Elisabeth von hier. — Der **Jugen** gleich **Philipp Wilhelm Breuer** von Wehen und **Karoline Christmann** von **Christharer Familie** v. **Kutscher** **Georg Christian Schmidt** von **Grebenroth** und **Henriet** v. **Wehlen**. — Der h. B. u. **Fuhrmann** **Friedrich Wilhelm** **Christmann** v. **Wehlen**. — Der h. B. u. **Kath. Christiane Friederike Dörr** von **Sonnenberg**. — Der h. B. u. **Karl Wilh. Alexander Böhm** von **Alpenrod** u. **Rosa Louise Bömer** von **Königspitze**. — Der **Königl. Preuß. Premier-Lieutenant** **Louis Graf von Sillfried** zu **Soldin**, und **Marie Olga Louise Freiin v. Grotthuß** aus **Curland**. — Der **Königl. Bair. Lieutenant à la suite** u. **Kammerjunker Oskar von Gemmingen-Haenschler** auf **Bessenbach** u. **Karoline Friederike Wilhelmine Freiin von Preusschen**, von und zu **Liebenstein** dahier.

Gest. rben: Am 7. Mai, der **Koch August Thieriet** aus **Moyenmoutier** in **Frankreich** alt 36 J. — Am 8. Mai, **Georg Peter**, des **Lünchers Heinrich Sill** von **Bleidenstadt** ehl. Sohn, alt 1 M. — Am 11. Mai, **Juma von Scherevine** aus **Moskau**, alt 16 J. — Am 28. — Am 13. Mai, der **Schuhmachergeselle Johann Forst** von **Hofheim**, alt 24 J. — Der **Soldat Franz August Ludwig Klein** von **Reutershausen**, alt 22 J. 6 M. 27 J. — Am 13. Mai, **Adolf**, des **Kutschers Jakob Martin von Kemel**, ehl. Sohn, alt 3 M. 4 J. — Am 13. Mai, **Christiane geb. Zimmer**, des **gew. h. B. u. Schreiners Christian** **Leber Wittwe**, alt 56 J. 23 J. — Am 15. Mai, **Margarethe geb. Fröblich**, des **h. B. Schuhmachers Johann Philipp Kömpel Ehefrau**, alt 60 J. 9 M. 16 J. — Am 16. Mai, **Katharine geb. Hahn**, des **gew. h. B. u. Schirmmachers Thomas Karl Jumeau** **Wittve**, alt 85 J. 10 M. 19 J. — Am 18. Mai, **Maria**, der **Maria Schulz** von **Mos-** **isch Lochter**, alt 4 M. 6 J. — Am 19. Mai der **Schuhmachergeselle Gg. Enders** von **Strinz-** **Margaretha**, alt 35 Jahr. — Am 19. Mai, der **h. B. und Schirmfabrikant Heinrich** **Wissen**, alt 33 J. 24 J.

Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

1) Br o d.

Gemischtbrod (halb Roggen-, halb Weizenmehl) bei **Hartmann, Junior** 30 fr.
ditto bei **May** 15 fr.

4 Dto. bei **May** 10 fr., **Hildebrand, Mary u. Schweisguth** 12 fr.

Schwarzbrod allg. Preis (53 Bäder u. Händler) 13 fr. — Bei **S. Boffong,**

Fanfel, Hartmann, Heuß, Junior, J. Machenheimer, Pfaff, Pfeil, Sauer-

effig und Stritter 12 fr.

4 Dto. allg. Preis 10 fr. — Bei **S. Boffong, Fanfel, Hartmann, Junior, Pfeil u.**

Stritter 9 fr.

4 Dto. bei **S. Boffong** 6 fr. u. **May** 7 fr.

4 **Kornbrod** allg. Preis 12 fr.; bei **Heuß** 10 fr., **Pfaff** 11 fr.

4 **Wasserwed** für 1 fr. allg. Gewicht: 5 Loth. **Heuß** 6 Loth.

4 **Milchbrod** für 1 fr. allg. Gewicht: 4 Loth. **Heuß** 5 Loth.

4 **er.**

4 **erschuß** allgem. Preis 14 fl. 30 fr. — Bei **S. Boffong, Philippi u. Theiß**

4 **erowitter** 14 fl. 56 fr., **Bogler** 16 fl.

4 **allgem.** Preis 13 fl. — Bei **Werner** 12 fl. 30 fr., **Schumacher &**

4 **ann** 13 fl. 30 fr., **Bogler** 15 fl.

4 **Werner** 10 fl. 30 fr., **Theiß** 11 fl. 30 fr., **Schumacher & Poths**

4 **an** 12 fl., **Bogler** 14 fl.

4 **Bei Werner** 8 fl., **Boffong u. Theiß** 8 fl. 20 fr., **Schumacher & Poths**

4 **Dr.** **Bogler** 11 fl.

4 **1 Pfund.**

4 **3) F l e i s c h.**

4 **Ohsenfleisch** allg. Preis 17 fr. Bei **R. Ries** 18 fr.

4 **Rindfleisch** bei **M. Baum** 12 fr., **A. Bär, Hegel u. Katz** 14 fr.

4 **Kalb-** **fisch** allg. Preis 12 fr. — Bei **M. Baum u. Hegel** 10 fr., **Krieger** 11 fr.

4 **Sammetfleisch** allg. Preis 17 fr.

4 **Schweinefleisch** allg. Preis 16 fr. — Bei **Bub & Theiß, Dillmann, Edingshausen,**

4 **Hegel, L. Kimmel, Krieger, Renker, Schlidt u. Seewald** 15 fr.

4 **Dörrfleisch** allg. Preis 24 fr. — Bei **Hegel u. L. Kimmel** 22 fr.

4 **Speck** allg. Preis 28 fr. — Bei **S. Cron, Renker u. Schäfer** 30 fr., **W. Cron, Led-**

4 **R. Ries u. Thon** 32 fr.

4 **Nierensett** allg. Preis 20 fr. — Bei **A. Bär u. Katz** 16 fr., **Led** 17 fr., **Blumenschein,**

4 **Bücher, S. Cron, Dillmann, Dörr, Hegel, Schreibweis u. Seewald** 18 fr.

4 **Schweineschmalz** allgem. Preis 28 fr. — Bei **Edingshausen** 24 fr., **Krieger** 26 fr.

4 **Sartory** 32 fr.

4 **Bratwurst** allgem. Preis 24 fr. — Bei **Hegel, Krieger, Renker, Led u. Schäfer** 22 fr.

4 **Leber- oder Blutwurst** allgem. Preis 12 fr. — Bei **Bub & Theiß, Blumenheim,**

4 **Freny, Led, Renker, Sartory, Schlidt u. Thon** 14 fr., **W. Cron** 16 fr.